

Der rotrückige Würger (*Lanius collurio* L.). Auch mit diesem Schlingel habe ich ein Sträusschen auszufechten. Noch nie wie im letzten Frühjahr machte sich dieser Räubervogel durch sein Unwesen bemerkbar. Wo nur irgend ein Nest vorhanden ist, wird es sicher von diesem Bösewicht zerstört. In der Nähe unserer Wohnung waren 3 Buchfinknester, die von Dorndrehern vernichtet wurden. Es ist eigentümlich, dass er die Nester, nachdem er sie geplündert, einfach herunterreisst. Ueberall hört man das hässliche „güi güi güi güi güi“ des Würgers. Auch der *Raubwürger* (*L. excubitor* L.) ist stark vertreten; es wäre an der Zeit mit diesen Gesellen ein wenig aufzuräumen. Ich möchte gerne vernehmen, welche Massregeln hierfür getroffen werden könnten.

F. Weber-Brög.



Vom Büchertisch.



Zoologischer Beobachter (Der Zoologische Garten). Organ der Zoologischen Gärten Deutschlands. Herausgegeben von der Neuen Zoologischen Gesellschaft in Frankfurt a. M. Verantwortliche Redaktion Dr. Ernst Schäff. 51. Jahrgang, 1910. Verlag von Mahlau & Waldschmidt, Frankfurt a. M.

Zeitschrift für Biologie, Pflege und Zucht der Tiere. Neben interessanten Berichten über die zoologischen Gärten, über Säugetiere, Amphibien und Reptilien bringt diese vorzüglich redigierte Monatsschrift auch Abhandlungen über die Vögel. Aus dem Inhalt von No. 9 erwähne ich einen Aufsatz von C. Grevé, Riga über „*Hummeln in Nistkasten.*“ Es handelt sich hier um die Zerstörung einer Spatzenbrut in einem Berlepsch'schen Nistkasten durch Hummeln. Diese Beobachtung ist eine Bestätigung zweier ähnlicher Fälle — die Vernichtung eines Kohlmeisengeleges in einem Spechtkasten und einer Blaumeisenansiedelung in einem Meisenkasten durch Hummeln — über die ich früher im „*Ornithologischen Beobachter*“ berichtet habe.*) Den „*Zoologischen Beobachter*“ zähle ich mit zu meiner liebsten Lektüre. Karl Daut.

*) „Ein Feind unserer Meisen“ von Karl Daut in „*Der Ornithologische Beobachter*“ III. Jahrgang 1904, S. 83.

Zur gefl. Notiznahme. Wir machen unsere Mitglieder, die noch nicht im Besitze unseres **Vereinsabzeichens** sind, darauf aufmerksam, dass dasselbe à 60 Cts. bei unserem Quästor *Albert Hess, Spitalgasse 28, in Bern*, bezogen werden kann. Zwei Abzeichen geben ein Paar hübsche Manchettenknöpfe.

Der Vorstand.

Nachdruck von Originalarbeiten nur mit genauer Quellenangabe und Einwilligung des Verfassers gestattet. — Für den Inhalt der Aufsätze sind die Verfasser selbst verantwortlich.
La reproduction d'articles originaux n'est autorisée que moyennant le consentement de l'auteur et indication de provenance.

La rédaction laisse aux auteurs l'entière responsabilité de leurs articles.

Druck und Expedition von R. G. Zbinden, Basel.